

Planetarium in Concert: Kabbala – Und es war in der Mitte der Nacht

Gemeinsam mit dem sirene Operntheater lädt das Planetarium der Wiener Volkshochschulen bei Wien Modern 2022 zu einer phantastischen Reise durch das Weltall.

Wien, 02.11.2022 Die Kabbala, übersetzt „das Überlieferte“, ist eine mystische Tradition des Judentums, die sich mit dem Kosmos und „dem Geist, der alles durchwirkt“, beschäftigt. Die Kabbala besteht aus einer Sammlung von jahrhundertlang mündlich oder schriftlich überlieferten Texten, die mit Zahlenmystik, semantischen Symbolen und Rätseln gefüllt sind. Seit ihren Anfängen in kleinen jüdischen Gemeinden im Mittelmeerraum hat die Kabbala einen immensen Einfluss auf die westliche Kultur gehabt. Sie ist fest mit der jüdischen Kultur und Religion verankert und versucht seit ihrem Bestehen, Antworten auf die Rolle des Menschen und die Entstehung des Universums zu finden und die Torah zu interpretieren. Die kabbalistischen Texte widmen sich der Erschaffung und Entwicklung des Menschen und des Universums, dabei zeigen sich etliche faszinierende Parallelen zu den Auffassungen der modernen Kosmologie.

Konzerte in der Planetariumskuppel

Der im März verstorbene österreichische Komponist René Clemencic (1928-2022) hat die 10 Kapitel aus der prophetischen Kabbala für eine ungewöhnliche Besetzung vertont: Mit 2 Countertenören, 2 Tenören, einem Bassbariton sowie einem Zink, 3 Posaunen und 2 Schlagwerkern wird das Oratorium in hebräischer Sprache unter dem eindrucksvollen Sternenhimmel des Planetariums aufgeführt. Die Passagen lassen sich astronomisch und astrophysikalisch interpretieren: Stufen der Erkenntnis auf der Himmelsleiter zwischen Einheit, komplexer Ordnung und Entropie.

Oratorium in hebräischer Sprache von René Clemencic (1992) nach Texten der prophetischen Kabbala (70')

Vorstellungen: 4., 8., 13., 17., 19.11., 20:00 bis 21:15 Uhr

Weitere Vorstellungen: 12., 14. Jänner 2023

Kosten: € 25,- pro Person

Infos zu diversen Ermäßigungen gibt es unter: www.vhs.at/planetarium und www.wienmodern.at

Wissenschaftliches Rahmenprogramm

Vor den Konzerten finden jeweils Vorträge zu Astrophysik, Kosmologie und dem Schöpfungsmythos der Kabbala statt.

Mit der Konzertkarte oder der VHS science card ist der Eintritt zu den Vorträgen frei. Eine vorherige Anmeldung ist aufgrund begrenzter Platzzahl erforderlich. Die Vorträge finden zeitgleich als Online-Livestream (Webinar) statt.

- 04.11., 19:00–19:45 Uhr: Urknall und Glaube mit Univ.-Prof. Dr. Arnold Hanslmeier
- 08.11., 19:00–19:45 Uhr: Vor der Schöpfung – Zimzum, die Selbstkontraktion Gottes mit Mag. Dr. Domagoj Akrap, Uni Wien
- 11.11., 19:00–19:45 Uhr: Kulturelle Astronomie: Menschen und ihre Himmel mit Doris Vickers, FRAS
- 13.11., 19:00–19:45 Uhr: Wenn Galaxien Walzer tanzen mit Christine Ackerl, BSc MSc, Uni Wien
- 17.11., 19:00–19:45 Uhr: Die dunkle Seite des Universums, Assoz. Prof. Dr. Daniel Grumiller, TU Wien

- 19.11., 19:00–19:45 Uhr: Dernière: Überraschungsvortrag

Mehr Infos unter www.vhs.at/de/e/planetarium/planetarium-in-concert#kabbala-sirene-operntheater

Pressekontakt:

Mag.a Cornelia Gantze
Stellvertretende Mediensprecherin
Wiener Volkshochschulen
Tel.: +43 1 891 74-100 106
Mobil: +43 699 189 176 99
E-Mail: cornelia.gantze@vhs.at